I-LIKE-PHOTOVOLTAIK-E-SMOG CONVERTER GEHT IN DEN DIREKTVERTRIEB

Allein in Deutschland gibt es derzeit ca. 1,5 Millionen installierte Photovoltaik-Anlagen. In der Schweiz und in Österreich befinden sich ca. 1,2 Millionen dieser Anlagen in Betrieb. Hauptsächlich werden Photovoltaik-Anlagen auf Ein- und Mehrfamilienhäuser, Industriehallen, öffentlichen Gebäuden, Schulen und Stallungen angebracht.

Die Tendenz zur Installation weiterer Anlagen ist trotz der Kürzung bisheriger Subventionen steigend. Ein riesiges Potenzial also, zumal Photovoltaik-Anlagen eine Lebensdauer von über 25 Jahren prognostiziert wird. So weit, so gut?

Dr. Alfred Gruber

Ja, könnte man sagen. Wenn nun nicht ein Schweizer Forschungsteam um Dr. Alfred Gruber, wissenschaftlich begleitet durch den Gesundheits-Campus der Sankt Elisabeth-Universität in der Schweiz und durch das Zentrum für Quantenphysik und Weltraumforschung in Omsk (RU), nachgewiesen hätte, dass Photovoltaik-Anlagen riesige Mengen an für Mensch und Tier schädlichem Elektrosmog verursachen.

Dabei sind nicht die Panels auf dem Dach das Problem, der Elektrosmog einer Photovoltaik-Anlage entsteht direkt beim Wechselrichter, meist also direkt im Haus der installierten Anlage. E-Smog in störender Menge entsteht dort, wo der „harmlose" Gleichstrom zu Wechselstrom gedreht wird – also im Wechselrichter. Die Veränderung von Gleich- zu Wechselstrom erzeugt durch die von Menschenhand erzwungene Veränderung ein Streufeld, welches sich direkt auf die Körperzellen von Mensch, Tier und sogar Pflanzen und Lebensmitteln auswirkt.

Dr. Alfred Gruber: „Der negative Einfluss, welcher der Elektrosmog auf das Leben nimmt, kann leider nicht durch handelsübliche physikalische oder elektrotechnische Messverfahren wie µT (Mikrotesla), V/m (Volt pro Meter) oder ähnliche Verfahren gemessen werden. Die korrekte Messmethode ist an der lebenden Zelle direkt. Denn nicht nur das Gerät mit seiner Abstrahlung sollte geprüft werden, sondern auch welchen Einfluss es auf den lebenden Organismus direkt hat. Dazu werden sinnvollerweise medizinische Messgeräte (Herz-Raten-Variabilität oder ähnliches) oder Bioresonanz-Technologische Messverfahren angewendet.

In der Naturheilkunde sowie der Bioresonanz-Therapie ist Elektrosmog schon lange Zeit neu definiert worden und gilt dort als Zell-Informations-Störung. Das heißt, durch gestreute elektromagnetische Felder werden Körperzellen gestört.

Diese seit gut zwei Jahrzehnten erforschte Technologie hat nun Einzug in den Alltag gefunden. Mit den i-like Convertern werden Elektrosmog-Störfrequenzen vitalisiert. Das heißt, negative, störende Einflüsse werden neutralisiert. Die negative Einwirkung durch Photovoltaik-Anlagen auf Mensch und Tier konnte von 15 bis über 50 Meter nachgewiesen werden. Das bedeutet, dass ein Wohnhaus mit einem oder mehreren Wechselrichtern im oder am Haus von einer großen Menge an Elektrosmog durchflutet wird. Die Einwirkung ist zum Teil markant."

Die Lösung: i-like-Photovoltaik-E-Smog Converter

Dr. Gruber: „Mit den Bioresonanz- und HRV-Messmethoden kann der Elektrosmog eines Photovoltaik-Wechselrichters auf Distanzen bis zu 50 Metern nachgewiesen werden. Die Einwirkung auf die Physis der darin befindlichen Lebewesen (Menschen, Tiere, Pflanzen) ist zum Teil invasiv. Durch die Vitalisierung der Frequenz zu einer Bioresonanz-Welle wird die Zellfrequenz der darin befindlichen Bewohner optimiert. Die Eigenfeld-Regulation (Selbstregulation) wird dabei aktiviert.

Der i-like-Photovoltaik-E-Smog Converter ist für Photovoltaik-Anlagen geeignet, die sich auf Wohnhäusern, Ställen, Büro- und Schulgebäuden befinden. Der i-like Converter wird einfach direkt am Wechselrichter angebracht und hat eine Haltbarkeit von mindestens 30 Jahren.

i-like-Photovoltaik-E-Smog Converter geht in den Direktvertrieb

Es ist naheliegend, den i-like-Photovoltaik-E-Smog Converter ausschließlich im Direktvertrieb zu verkaufen. So können die betroffenen Hausbesitzer direkt angesprochen und darüber informiert werden, wie sie den Elektro-Smog ihrer Anlage neutralisieren und durch die weltweit einzigartige i-like-Technologie positiv vitalisieren und aus jeder Photovoltaik-Anlage eine Bioresonanz-Anlage werden kann.

© Alle Rechte auf Inhalt, Konzept und Gestaltung: GKM-Zentralredaktion GmbH. Vervielfältigungen jeglicher Art (print & online) nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der GKM-Zentralredaktion GmbH. Anfragen unter: verlag@network-karriere.com